

Was Sie über unsere Pfadfinderschaft wissen sollten ...

Die Grundlagen unseres Verbandes

Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) ist ein katholischer Pfadfinderverband in Deutschland mit rund 95.000 Mitgliedern. Unter diesem Namen schließen sich seit der Gründung im Jahre 1929 junge Menschen in Gruppen diesem Verband an. So auch wir im Jahr 2007.

Als 1938 die DPSG vom nationalsozialistischen Regime zwangsweise aufgelöst und verboten wurde, nannte sich der Verband in „Gemeinschaft Sankt Georg“ um und wirkte im Untergrund weiter. 1946 wurde unter diesem Namen auch in unserer Gemeinde von Albert Kirchhofer der Stamm St. Johannes Baptist ins Leben gerufen, bevor 2 Jahre später (1948) die DPSG wieder legalisiert wurde. Leider ging der Stamm 1970 ein, und erst 2005 begann wieder neues Pfadfinder leben ...

Die DPSG baut auf den Grundlagen des Pfadfindertums nach der Idee des Gründers **Lord Robert Baden-Powell of Gilwell („BP“)** auf. Auf dieser Grundlage entwickelt sich die Pädagogik unseres Verbandes, die sich im „Gesetz der Pfadfinderinnen und Pfadfinder“ ausdrückt:



Als Pfadfinderin / Als Pfadfinder

... begegne ich allen Menschen mit Respekt und habe alle Pfadfinder und Pfadfinderinnen als Geschwister

... gehe ich zuversichtlich und mit wachen Augen durch die Welt.

... bin ich höflich und helfe, wo es notwendig ist.

... mache ich nichts halb und gebe auch in Schwierigkeiten nicht auf.

... entwickle ich eine eigene Meinung und stehe für sie ein.

... sage ich, was ich denke, und tue, was ich sage.

... lebe ich einfach und umweltbewusst.

... stehe ich zu meiner Herkunft und zu meinem Glauben.

Unsere Ziele

In der DPSG sind Jungen und Mädchen mit ihren LeiterInnen gemeinsam unterwegs. Sie wagen Abenteuer und lernen, für sich, für andere in der Gruppe Verantwortung zu übernehmen. „Duty to Myself“, „Duty to others“ und „Duty to God“ hat Baden-Powell das genannt.

Pfadfinderische Pädagogik will, dass Kinder und Jugendliche sich mit Unterstützung der LeiterInnen selbst erziehen, dass sie zunehmend eigenständig entscheiden und handeln können. Aus Erlebnissen und Erfahrungen erwächst ein Gewinn an Kenntnissen, Fertigkeiten und Lebenseinstellungen. Entdecken, Erproben und Handeln fördern den Prozess, sich der Welt mit offenen Augen, kritischem Geist und überzeugender Entschlossenheit zuzuwenden. Durch das Zusammenspiel von Groß- und Kleingruppen wird Kindern und Jugendlichen in unserer Pfadfinderschaft persönlicher Rückhalt und ein intensives Zusammenleben ermöglicht. Ein wichtiges Ziel ist gewaltfreies Zusammenleben; wir setzen uns für Frieden ein, z.B. durch internationale und nationale Zeltlager, das Friedenslicht aus Bethlehem, Thinking Day usw. Die Pfadfinderbewegung wurde schon einmal für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen!

Positionierung in Kirche und Gesellschaft

Die Weltpfadfinderbewegung (World Organization of Scout Movement/WOSM) mit 31 Mio. und die Weltpfadfinderinnenbewegung (World Association of Girl Guides and Girl Scouts/WAGGGS) mit 10 Mio. Mitgliedern sind die größte weltweite Jugendbewegung in 160 Ländern, zu denen „BP“ 1907 mit einem Zeltlager den Anstoß gab. Die DPSG ist mit weiteren deutschen Verbänden Mitglied der WOSM.

Außerdem stellt sie sich als Verband in der Kirche unter den Auftrag des Evangeliums; die DPSG ist Mitglied im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und in der Internationalen Katholischen Konferenz des Pfadfindertums (CCS), die vom Heiligen Stuhl als Internationale Katholische Organisation anerkannt ist. Sie engagiert sich im Sinne der Ökumene und steht Mitgliedern anderer Konfessionen und Religionen offen. Weiterhin ist sie Mitglied im Deutschen Bundesjugendring (DBJR) und sie ist Gründungsmitglied des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW).

Organisation der Gruppenarbeit „vor Ort“

Die DPSG ist in Stämmen („Ortsgruppen“) aktiv. Unser Stamm heißt – wie die Ortskirche und auch der erste Stamm (1946-1970) - **St. Johannes Baptist**. Wir sind offen für alle Kinder und Jugendlichen, die unsere Ziele bejahen und bei uns mitmachen wollen. In den Stämmen gibt es feste koedukative Gruppen für Kinder und Jugendliche bestimmter Altersstufen. Wird jemand in „seiner“ Stufe zu alt, gibt es einen sogenannten „Stufenwechsel“ in die nächste Stufe, wo er/sie wieder zu den Jüngsten zählt. Mit 18 Jahren können Interessierte LeiterInnen werden. Alle Gruppenleiter und Mitarbeiter eines Stammes bilden eine eigene Gruppe, die **Leiterrunde** (18 Jahre +).



In unserm Stamm St. Johannes Baptist gibt es im Moment diese Gruppen:

- **Wölflingsmeute „Rote Blume“** (8 - 10 Jahre)
- **Jungpfadfinder/Innentrupp „?????“** (10 - 13 Jahre)
- **Pfadfinder/Innentrupp „Green Power“** (13 - 16 Jahre)
- **Rovertrupp „ ? “** (16 - 21 Jahre)

Der Stamm wird von einem Vorstand geleitet, der aus einer Frau, einem Mann und einem Stammeskuraten (geistlicher Begleiter) besteht; bei uns Anette Paashaus und Kuratin Giovanna Birnbaum. Einmal im Jahr wird eine Stammesversammlung einberufen und unter Mitbestimmung der Kinder und Jugendlichen alle stammesrelevanten Dinge besprochen und entschieden. Hier wird auch der Vorstand gewählt.

Alles ehrenamtlich...

Der Vorstand, die GruppenleiterInnen und MitarbeiterInnen unseres Stammes sind alle ehrenamtlich tätig. Für uns ist eine qualifizierte Aus- und Fortbildung, die unser Verband anbietet, wichtig. Wir haben sehr viel Spaß an der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen! Wir freuen uns über die Unterstützung der Elternvertreter, aber auch über jede wenn auch noch so kleine Unterstützung Ihrerseits ...



Treffen

Die einzelnen Gruppen treffen sich einmal in der Woche. Die **Meute-/Truppstunde** ist immer am Freitag von **16.30 – 18.00 Uhr**, außer in den Ferien. Es kann auch einmal später werden, v.a. bei besonderen Aktionen. Darüber hinaus gibt es Aktionen wie das Friedenslicht, Lager, Treffen etc., die Sie den Elternbriefen entnehmen, die Sie auch per E- Mail zugesendet bekommen.

Absagen

Bitte sagen Sie – auch kurzfristig – ab, wenn Ihr Kind nicht kommen kann! Zur Sicherheit Ihres eigenen Kindes!

Bitte schicken Sie Ihr Kind regelmäßig zur Meute-/Truppstunde, Fehlen sollte die Ausnahme sein. Bitte nicht die Stunde als „Strafe“ einsetzen, auch wenn es „Höchststrafe“ für die Kinder ist, nicht kommen zu dürfen. Wir sind *kein offener Jugendtreff*, in den man nach Belieben kommen kann. Sie würden uns Leitern die Arbeit erschweren ... Vielen Dank!

Mitgliedschaft

Noch einige Hinweise zur Mitgliedschaft in der DPSG. Bitte füllen Sie die beigefügte Beitrittserklärung aus und geben Sie diese an uns zurück.

Mitgliederbeiträge ab 2011

	<u>Halbjährlich</u>	<u>Jährlich</u>
<u>Normaler Beitragssatz</u> Davon bleiben 15 € für unseren Stamm für Eigenbedarf.	25,00€	50,00€
<u>Familienermäßigung</u> Davon bleiben 10 € für unseren Stamm für Eigenbedarf.	17,50€	35,00€
<u>Sozialermäßigung</u> Davon bleiben 10 € für unseren Stamm für Eigenbedarf	12,50€	25,00€

Für Geschwisterkinder ermäßigt sich der Beitrag auf **35 €** pro Person. Für die Geschwisterermäßigung bitte die Namen der Geschwister auf der Beitrittserklärung angeben.

Des Weiteren gibt es auch die Möglichkeit der Sozialermäßigung auf **25 €** pro Person und Jahr. Sprechen Sie uns daraufhin an. Ein Antrag auf eine Beitragsermäßigung aus sozialen Gründen muss vom zuständigen Vorstand über die Diözesanleitung an das Bundesamt (Mitgliederservice) gestellt werden. Bitte eine kurze schriftliche Begründung, mit Namen, Mitgliedsnummer und Stammmnummer (16/06/03), adressiert an die DPSG Diözesanverband, Am Busdorf 7,33098 Paderborn uns übergeben.

Die Mitglieder, die in den ersten vier Monaten eines Halbjahres neu eintreten, sind für das gesamte Halbjahr voll beitragspflichtig. Erfolgt der Eintritt in den letzten beiden Monaten eines Halbjahres, beginnt die Beitragspflicht mit dem kommenden Halbjahr. Für den Rest des laufenden Halbjahres besteht beitragsfreier Versicherungsschutz.



Von dem Jahresbeitrag werden 39,50 € an das Bundesamt St. Georg abgeführt. Damit wird sichergestellt, dass für jedes Mitglied bei Aktivitäten der DPSG eine Haftpflicht- und Unfallversicherung besteht. 1 Euro davon wird bei Ihrem Einverständnis an die Stiftung der DPSG abgeführt – Ihnen entstehen dadurch keine höheren Kosten. Mit diesen Beiträgen werden Einrichtungen des Bundesverbandes und der Diözesanverbände unterstützt, z.B. das Bundeszentrum in Westernohe oder das Diözesanzentrum in Rüthen. Der restliche Teil des Jahresbeitrages verbleibt bei unserem Stamm St. Johannes Baptist, um einen Teil der entstehenden Kosten zu decken.

SEPA-Lastschriftverfahren

Wir buchen zwei Mal im Jahr ab, im Januar und im Juli. Bitte erteilen Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat, da dann keine Kosten für Rechnungserstellung und Buchungsgebühren entstehen.

Rückbuchungen bei erloschenen oder geänderten Kontoverbindungen müssen wir leider weiterberechnen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Wir bitten um Verständnis, dass die Beitragszahlungen nur per SEPA-Lastschriftverfahren abgewickelt werden können!

Kündigung der Mitgliedschaft

Eine Kündigung der Mitgliedschaft muss beim Vorstand schriftlich erfolgen. Wenn die Mitgliedschaft im laufenden Halbjahr beendet wird, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des laufenden Halbjahresbeitrages.

Homepage/Veröffentlichungen

Wir haben eine Homepage, auf der wir unsere Berichte, Termine und Fotos veröffentlichen. (www.kath-kirche-herford.de/pfadfinder/dpsg_jb.htm) Unter anderem veröffentlichen wir dort Fotos und Berichte von Aktivitäten der Jugendlichen/Kinder. Wir gehen davon aus, dass wir alle Fotos Ihres Kindes auf der Homepage und durch die Presse veröffentlichen dürfen, solange wir keinen schriftlichen Widerspruch von Ihnen erhalten.

Spenden

Über Spenden würden wir uns besonders freuen, da Sie uns bei der Materialbeschaffung und diversen Aktionen helfen können. (Spender tragen bitte ihren Namen, die Adresse und das Wort „Spende“ als „Zweck“ ein).

Unterstützung

Wir sind über die Unterstützung des Förderkreises „Freunde und Förderer“ (F+F), den die Altpfadfinder ins Leben gerufen haben, und dem jeder beitreten kann, sehr dankbar. Weiteres entnehmen Sie bitte dem F+F Flyer.

Bildung- und Teilhabe

Berechtigte können Leistungen wie Jahresbeitrag und Fahrtkosten über das Bildungs- und Teilhabepaket abrechnen. Antragsformulare hierfür gibt es auf der Seite www.jobcenter-herford.de zum Herunterladen.

Material

Die DPSG vertreibt auch Material (Kluft, Abzeichen, Schlafsack etc.) über ihr eigenes „Rüsthaus“ (www.ruesthaus.de). Es gibt dazu einen Katalog. Wenn Sie über den Stamm bestellen, behalten wir einen Sammelbesteller-Rabatt ein, der unserem Stamm zugutekommt. Der Outdoorladen in der Rennstraße in Herford gewährt Pfadfinder-Kunden einen Rabatt. Für alle Abzeichen und Halstuchknoten, die im Verlauf des Pfadfinderlebens anfallen, sammeln wir einen einmaligen Betrag von 10 € ein...



Zu guter Letzt

Wir bekommen nicht alles mit; wenn Probleme auftauchen oder irgendetwas unklar sein sollte, dann sprechen Sie uns unbedingt *umgehend* an – wir sind für Feedback sehr dankbar!!!

Gut Pfad!

Der Vorstand

Anette Paashaus und Giovanna Birnbaum